



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
102 (1892)**

58 (28.2.1892)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-51281](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-51281)

General-Anzeiger



In der Postliste eingetragen unter Nr. 2429.

(Badische Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Mannheimer Journal.

(102. Jahrgang.)

Amts- und Kreisverkündigungsblatt

Erscheint wöchentlich sieben Mal.

Telegraphische Adressen:
„Journal Mannheim.“
Verantwortlich:
für den politischen u. allg. Theil
Herr Redakteur Dr. G. Hamel,
für den lokalen und prov. Theil
Herr Carl Müller,
für den Inseratenthail:
Karl Appel.
Notationsdruck und Verlag des
Dr. G. Haas'schen Buch-
druckerei.
(Das „Mannheimer Journal“
ist Eigenthum des katholischen
Bürgerhospitals.)
Druckort: Mannheim.

Abonnement:
50 Pfg. monatlich.
Eringer-Lohn 10 Pfg. monatlich,
durch die Post bez. incl. Postan-
schlag M. 1.90 pro Quartal.
Inserate:
Die Colonnelle-Zeile 20 Pfg.
Die Reklamen-Zeile 60 Pfg.
Einzel-Nummern 3 Pfg.
Doppel-Nummern 5 Pfg.

Nr. 58. (Telephon-Nr. 218.)

Beste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Sonntag, 28. Februar 1892.

Der 28. Februar.

Heute begeht die nationalliberale Partei die Feier des Tages, an dem sich vor fünfundsiebenzig Jahren die nationalliberale Fraktion im norddeutschen Reichstage konstituirte.

Die Geschichte der nationalliberalen Partei ist das getreue Spiegelbild der Entwicklung des deutschen Einheitsgedankens, seine Verwirklichung darf die Partei als eines ihrer Verdienste um das deutsche Volk betrachten; die nationalliberale Partei wird in der Geschichte des Werdens des Deutschen Reiches den Ehrenplatz für alle Zeiten einnehmen, den ihr die ausdauernde, trotz der vielfach wechselnden Tagesereignisse und Volksstimmungen sich stets gleichbleibende, aufopferungsvolle Thätigkeit ihrer Anhänger und berufenen Vertreter angewiesen hat.

Am 24. Februar 1867 hatte König Wilhelm den Reichstag des Norddeutschen Bundes mit einer Thronrede eröffnet, in welcher folgende bedeutsame Sätze an das Einheitsgefühl des deutschen Volkes sich richteten:

„Möge durch unser gemeinsames Werk der Traum von Jahrhunderten, das Sehnen und Ringen der jüngsten Geschlechter der Erfüllung entgegengeführt werden. Im Namen aller verbündeten Regierungen, im Namen Deutschlands, fordere ich Sie vertrauensvoll auf: Helfen Sie uns, die große nationale Arbeit rasch und sicher durchzuführen.“

Diese an die Abgeordneten des norddeutschen Reichstags gerichteten Worte König Wilhelms entfachten in den Herzen der Süddeutschen aufs neue den Drang nach innigem Zusammenhänge aller Deutschen und die „Badische Landeszeitung“ war es, welche den Gefühlen des badischen Volkes Ausdruck gab, als sie am 28. Februar die Mahnung des Königs von Preußen also beantwortete: „Man darf sicher überzeugt sein, daß die überwiegende Mehrheit der süddeutschen Bevölkerung Ja und Amen zu diesen Worten des Königs sagt. Nur eine, glücklicherweise täglich mehr zusammenschwindende, Minderheit wird diese Worte zu Dem zählen, was sie nicht will. Mag sie fortvegetiren; Deutschland wird groß und stark genug sein, um auch solche Kostgänger des lieben Herrgotts vertragen zu können.“

Diese badische Minderheit meldete sich bald darauf zum Wort; es war in jener Versammlung, welche am 17. März 1867 im „Salmen“ zu Offenburg stattfand. Der badische Liberalismus trug aber frohen Muths die deutsche Fahne voran, und einer seiner Führer, Karl Schöner, hatte auf Einladung des Ausschusses des deutschen Abgeordnetentages der Eröffnung des konstituierenden Reichstages beigewohnt.

Daß die Anhänger der badischen liberalen Partei nicht nur die Gefühlsstimmungen der weitaus überwiegenden Mehrheit des badischen Volkes treu zum Ausdruck brachten, daß sie auch den Anschauungen des Trägers der Regierung in Baden gerecht wurden, trat klar zu Tage, als am 21. März 1867 die „Karlsruher Zeitung“ den am 17. August 1866 zwischen Baden und Preußen abgeschlossenen Allianzvertrag amtlich veröffentlichte und fast ebenso bedeutungsvoll, wie der Wortlaut des Schluß- und Trugbündnisses, war die Erläuterung, welche die „Karlsruher Zeitung“ demselben in einem langen Artikel anfügte. Als einen Beitrag zur Würdigung der bahnbrechenden, auf die Zusammenfassung aller deutschen Stämme gerichteten vaterländischen Bestrebungen unseres erhabenen Großherzogs rufen wir aus jenem Artikel des amtlichen Blattes folgende Stellen der Mitwelt in's Gedächtniß zurück. Sie lauteten:

„Wie sehr die Ueberzeugung von der Nothwendigkeit eines Anschlusses des Südens an den Norden im Volk selbst lebendig ist, davon haben in den letzten Monaten die erstere Wortführer aller politischen Parteien Zeugnis abzugeben, indem sie von sehr verschiedenen Standpunkten aus nachweisen, daß den süddeutschen Staaten keine andere Politik freistehet, als diejenige der festen Anlehnung an den Norden, insbesondere an Preußen. . . . Die Großh. Regierung dürfte bei diesem Abschluß (des badisch-preussischen Vertrags) mit voller Ueberzeugung voraussehen, daß sie den Anschauungen der Landesvertretung entspreche. . . . Jetzt dürfen wir wieder mit Stolz verkünden: Wir haben ein Vaterland, welches einig sein wird in der Stunde der Gefahr!“

In dem feierlichen Augenblicke, da die nationalliberale Partei im Reiche die Wiederehrung des Tages feillich begeht, an welchem sie vor fünfundsiebenzig Jahren ins parlamentarische Leben eintrat, um in so erfolgreicher Weise für die Wiedergeburt des einzigen Deutschen Reiches zu wirken und den Geist der Zusammengehörigkeit aller deutschen Stämme zur befreienden That zu entflammen, schenken uns ein Rückblick auf jene Episode aus der badischen Geschichte angemessen. Badens Fürst und Volk, vereint dem hehren Ziele zustrebend, haben in jenen Tagen der großen Zeit vorgearbeitet und Herz und Sinne erhoben in dem Bewußtsein, als Pioniere der deutschen Einheitsbewegung ihre ganze Kraft einzusetzen.

Fünfundzwanzig Jahre! Gar manchen jener wackeren Kämpen aus der Zeit, da die nationalliberale Partei ins Leben trat, hegt die kühle Reflexion; vielen, die damals für Deutschlands Einheit vorarbeiteten, war es nicht vergönnt, den Tag der Erhebung zu erleben, doch sahen sie noch den Feuerschein des nationalen Morgenroths, das den Anbruch des großen Tages kündete! Ein

treues Gedeken bleibt ihnen für alle Zeiten bewahrt; wir anderen aber kämpfen weiter fort für des deutschen Volkes Größe, geeint in dem Rufe: Für Kaiser und Reich, für Fürst und Vaterland!

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 28. Februar 1892.

Bürgerauskunft. Der hiesige Bürgerauskunft hält am Dienstag den 8. März eine Sitzung ab, in welcher folgende Tagesordnung zur Erledigung gelangen soll: 1) Verkauf von städtischen Gelände in den Seilweiden an die chemische Fabrik Wobbelegen. 2) Verbesserung der Reinigung des Großh. Hoftheaters pro 1888/89. 3) Creditbewilligung, die Kanalisation der Stadt Mannheim betr. 4) Abänderung der Statuten der städtischen Unfallversicherungskasse für die Mitglieder der Feuerwehr. 5) Nachtrag zu den Satzungen der Gewerbeschule in Mannheim betr. 6) Anlage eines Stadtparkes auf der Kuhwiede betr.

Stadtrathsbericht. In dem in der letzten Nummer unseres Blattes zum Abdruck gelangten Stadtrathsbericht befindet sich infolgedessen ein Druckfehler, als Herr Wachenmeister Stamm nicht in G 5, 9 sondern in H 5, 9 wohnt.

Auslieferung großer Kohlenlieferungen. Die Generaldirektion der Großh. Badischen Staatseisenbahnen schreibt die Lieferung von 130,000 Tonnen Ruhrkohlen und 39,000 Tonnen Steinkohlenbriketts zur Lokomotivheizung aus. Anerbote sind bis zum 8. März in Karlsruhe einzureichen. Alles Uebrige ist aus der in dieser Nummer befindlichen diesbezüglichen Annonce zu ersehen.

Verbot. Die Abhaltung des auf den 1. März angelegten Viehmarktes in Schriesheim ist infolge der in mehreren Stallungen in Schriesheim ausgebrochenen Maul- und Klauenpeste vom hiesigen Großh. Bezirksamt verboten worden.

Die ersten Frühjahrsfänger. Die soa. Singlerden, welche nicht mit den über Winter bei uns verbleibenden Haubenlerchen zu verwechseln sind, meldeten heute Morgen, indem sie sich in ihrer bekannten Weise trillernd in die Lüfte bewegten, ihre Ankunft an. Es dürfte den munteren und beliebten Tierschen nun auch an Futter nicht fehlen, denn durch die warme Temperatur der letzten Tage ist der Schnee fast vollständig von den Feldern gesmolzen. Hoffentlich tritt kein Rückschlag ein.

Fabrikantenverein. Es wird uns geschrieben: Nach dem Beispiele anderer arbeiterreicher Industriezentren (Wagbezug, Aachen, Verein deutscher Eisenhüttenleute) hat auch der Ullg. Fabrikantenverein, Verband Mannheim, schon in seiner konstituierenden Versammlung den Entschluß gefaßt, ein Normalstatut einer Arbeitsordnung im Sinne der ab 1. April l. J. in Wirksamkeit tretenden Gewerbenovelle zu beschaffen. Nach längerer und reiflicher Beratung ist diese Arbeit jetzt vollendet. Herr Oberreg.-Rath Dr. W. B. Hoffmann, Vorstand der Gr. bad. Fabrikantenverein, welcher unter Vorlage des Entwurfs gebeten worden war, in lediglicher außeramtlicher Weise aus seinen reichen Erfahrungen dem Vereine etwaige Winke zu geben, hat unterm 13. l. M. geäußert: Dieser Entwurf (des Fabrikantenvereins) wird meiner

3.: 9. Volksvorstellung: „Großstadtluft“. Freitag, 4. (B): „Das Räthchen von Heilbrunn“. Räthchen: Fr. Gumpold als Antrittsrolle. Sonntag, 6. (B): „Die Hugenotten“. Raoul: Herr Franz Brankl von der 1. Oper in Budapest als Gast. Montag, 7. (A): Zum ersten Male: „Sie weiß etwas“. Schwan in 4 Akten von Rudolf Kneisel. — In Vorbereitung: Opern: „Siegfried“, „Hölderndämmerung“, „La Traviata“ (Waffenspiel), „Lucia von Lammermoor“ (Waffenspiel), „Der König hat's gesagt“. — Schauspiele: „König Heinrich IV.“, 1. Theil, „König Heinrich IV.“, 2. Theil, „Satisfaktion“ (neu), „König und Bauer“.

Spielplan des Großh. Hoftheaters in Karlsruhe für die Zeit vom 28. Februar bis 6. März. Im Hoftheater Karlsruhe: Sonntag, 28. Febr.: Die Kinder des Kapitän Grant. Dienstag, 1. März: Vormittags 11 Uhr: Die Kinder des Kapitän Grant. Donnerstag, 3.: König Richard III. Freitag, 4.: Zum ersten Male: „Der saule Hans“ — „Die Puppenfee“. Sonntag, 6.: 1. Gastspiel des Herrn Francesco d'Andrade: „Der Barbier von Sevilla“. — Im Stadtgarten-Theater Karlsruhe: Dienstag, 1. März: „Der Raub der Sabinerinnen“. Sonntag, 6.: „Roderich H. Her“. — Im Theater in Baden-Baden: Mittwoch, 2. März: „Francesca von Rimini“.

In den „Kölnener Nachrichten“ lesen wir über Herrn Mittelhauser: „In der geistigen „Freischütz“-Vorstellung erschienen zwei Gäste, deren Engagement für unsere Bühne in Aussicht genommen ist. Fräulein Fischer von Hannover in der Rolle der „Kathe“ und Herr Mittelhauser von Mannheim als „Max“. Letztere Rolle bietet keine Gelegenheit, einen Künstler hinsichtlich seines Stimmvolumens endgültig zu beurtheilen; sie gestattet indes wohl über die musikalische Schulung des Sängers sich zu vergewissern und in letzterer Hinsicht kann die Leistung des Herrn Mittelhauser nur voll anerkannt werden. Die Hauptnummer seiner wenig umfangreichen Aufgabe, die große Arie des ersten Aktes, sang Herr Mittelhauser mit vielem Geschmack und treffender Schattirung, die Tongebung ist frei und die Textaussprache eine sehr deutliche. Dieser letztere sehr empfehlenswerthe Vortrag in Verbindung mit einer städtischen Erscheinung dürften Herrn Mittelhauser wohl besonders als Wagnerlänger qualifizieren, als welchen ihn zu beurtheilen wir im Verlauf des Gastspiels noch Gelegenheit haben werden.“ Der Gast wird am Mittwoch den Tanhäuser singen.

Anhalt nach nicht nur, der Behörde keinen Anhalt zu beanstanden auf Grund der neuen gesetzlichen Vorschriften bieten, sondern auch alle wesentlichen Beziehungen des Arbeitsverhältnisses in zutreffender Weise regeln. Einige mehr nebenfällige Berichtigungen wurden noch berücksichtigt. In einer Besprechung über die dieser Entwurf andern ähnlichen Arbeiten anderer Industriegebiete weit voranzutreiben, er ist zugleich auch der Ausdruck von Anschauungen eines Theils unserer Arbeitnehmer. Der Ortsverband deutscher Gewerksvereine in Mannheim hat neulich aus freiem Antriebe den Fabrikantenverein ersucht, Gelegenheit zur Krüherung seiner Wünsche in Bezug auf eine Arbeitsordnung zu erhalten, in der Ueberzeugung, daß durch eine solche Ergänzung die Arbeitsordnung ganz wesentlich gewinnen werde. Daraufhin wurde dem Verband eine Anzahl Entwürfe zur Verfügung gestellt und in einer Sitzung des Vorstandes des Fabrikantenvereins vom 18. Febr. die Vertreter der Gewerksvereine, die zugleich im Namen einiger anderer anlässlich der I. B. zur Beratung des Gewerksgerichtstatuts verammelten Arbeitervereine sprachen, mit ihren Wünschen und Vorschlägen gehört, die fast alle Berücksichtigung finden konnten. Nunmehr sind diese Statuten dem Hr. Bezirksamt zur Prüfung unterbreitet, ob dieselben der Gewerbeordnung entsprechen. Für alle diejenigen Fabrikanten also, welche dieses Normalstatut annehmen, wird sich die fragliche spätere Einzelprüfung der Verwaltungsbehörde sehr vereinfachen. Möge dieser erste Schritt gemeinsamem Vorgehen von Arbeitnehmern und Arbeitgebern zur Schaffung eines unparteiischen Arbeitsrechtes noch viele weitere gute Früchte zeitigen.

Saalbau. Heute Sonntag Abend findet im großen Saalbau ein humoristisches Concert statt. Dasselbe wird von der hiesigen Grenadier-Kapelle ausgeführt.

Beherzigenswerth. Durch verschiedene auswärtige Blätter geht folgender Artikel, dessen Inhalt auch für unsere Stadt in vieler Hinsicht zutrifft, weshalb wir denselben zu Ruh und Frommen der Allgemeinheit mittheilen wollen. Die Zahl der Geschäftsreisenden, welche Jahr ein, Jahr aus Deutschland durchziehen, wird auf 60,000 geschätzt ungerichtet die große Zahl selbständiger Geschäftsinhaber, welche selbst reisen. Der niedrige Satz von 12 Mark Speise per Tag und Kopf gerechnet, verbrauchen diese 60,000 Geschäftsreisenden jährlich 219 Millionen Mark auf ihren Reisen durch das Land, das will verdient sein. Dabei glaubt das ersehnte liebe Publikum immer, es kaufe beim Reisenden billiger als beim schabhaften Kaufmann. Leider helfen solche siffermäßigen Behauptungen nichts. Das Publikum läßt sich durch die Schmeicheleien dieser herumziehenden Plagegeister, die kein Haus, nicht die kleinste Hütte verschonen, immer zu neuen Bestellungen bestimmen und bezahlt dieselben auch ziemlich prompt. Kommt gar ein Wanderlager an einen Ort, dann fördern die Leute hin und bezahlen die alten Ladenhüter mit ihrem Gelde. Die einheimischen Kaufleute dagegen besucht man höchstens zur Zeit, wo man kein Geld hat, kauft bei ihnen auf Vorschuss und läßt sie Jahr und Tag auf Bezahlung warten. Und doch bezehren diese ihre Waare entweder aus den gleichen oder mindestens so guten Quellen, wie die Hausreisenden, und geben sie billiger, weil auf ihren Waaren nicht die großen Reisefolgen ruhen. Allein dieser Umstand, sowie die Thatfache, daß die einheimischen Kaufleute zu allen Staats- und Gemeindefällen beitragen, auch sonst zu manchem Freundschaftsdienst gut genug sind, hält das Publikum nicht ab, fremden Bruten den doppelten Profit einzubringen und sich dabei in Schulden zu stürzen, die früher oder später ihre Folgen, besonders bei der Landbevölkerung, zeigen werden.

Folgendes hübsche Zwieselgespräch ist in Baden-Baden am warmen Brunnen an der Sappientrache zwischen einem Maurerlehrling und einem Schuhmacherlehrling geführt worden. Maurerlehrling (zu dem Schuhmacherlehrling, der den Becher in Nacht zu haben glaubt): „Nach Schluß, sag mich trinken, ich muß zur Arbeit.“ — Schuhmacherlehrling: „Wart! Maurer, bis zu Eurem Jubiläum nächste Woche!“ — Maurerlehrling: „Was für ein Jubiläum?“ — Schuhmacherlehrling: „Das weißt Du nicht? Nächste Woche werden es 200 Jahre, daß der letzte Maurer bei der Arbeit geschwitzt hat.“

Aus dem Großherzogthum.

Heidelberg, 28. Febr. Heute Sonntag Nachmittag 3 Uhr findet im großen Saale der Harmonie eine Versammlung der nationalliberalen Partei statt. Bei dem tiefehenden Interesse, das der preussische Volksschulgesehenswurf überall erweckt und nicht zum Wenigsten hier in Baden, dessen Volksschulverhältnisse man im preuss. Volksschulgesetz herangezogen hat, werden die nationalliberalen Parteimitglieder mit Dank begrüßt, daß ihnen Gelegenheit geboten wird, einen ausgezeichneten Fachmann, Herrn Kreisrath Strauß, in dieser Angelegenheit zu hören. An den Vortrag des Herrn Strauß wird sich eine gefällige Bereinigung zur Feier des 25jährigen Bestehens der nationalliberalen Partei anschließen.

Hüden, 26. Febr. Gestern früh etwa 1/7 Uhr wurde in der Daut'schen Mühle dahier ein Brand entdeckt, welcher in dem mit Heu und Stroh angefüllten zusammenhängenden Gebäudekomplex so rasch um sich geiriffen hatte, daß in kurzer Zeit das Oefonomiegebäude bis auf die Umfassungsmauer abgebrannt war. Doch konnte sämtliches Vieh noch gerettet werden.

Wörzheim, 27. Febr. In der letzten Stadtraths-sitzung wurde der städtische Voranschlag pro 1892 festgestellt. Hiernach betragen die Gesamtaufgaben 988,507 M. und die Gesamteinnahmen 704,883 M., es sind somit durch Umlagen zu decken 283,624 M. Der Steuerfuß bezieht sich wie im Vorjahre auf 32 Bte.

Bühl, 27. Febr. Der Gemeinderath hat die Absicht, die Gasanstalt in städtische Verwaltung übergeben zu lassen. Es soll ein diesbezüglicher Antrag vorliegen, nach welchem die Eigentümer geneigt sind, den Kaufpreis auf 130,000 M. festzusetzen. Die Vertheilung der Anlage bezieht sich nach sachverständigem Gutachten auf 90—100,000 Mark. Der Gemeinderath und der Bürgerausschuß werden sich in den nächsten Tagen mit dieser wichtigen Angelegenheit zu beschäftigen haben.

St. Georgen, 27. Febr. Am hiesigen Bahnhof ereignete sich ein schweres Unglück. Als der um 9 Uhr 10 Min. von Wilingen hier ankommende Personenzug in den Bahnhof einfuhr, schlüpfen zwei Knaben unter der Vorriebe hindurch und der eine davon sprang vor dem einfahrenden Zug vorüber. Er hatte aber sein Augenmerk nur auf den einfahrenden Personenzug gerichtet und leider nicht bemerkt, daß zu gleicher Zeit ein Güterzug von der entgegen gelegten Richtung einfuhr; der arme Knabe wurde von der Gütermaschine erfasst und ihm die Hirschhale weggedrückt. Das Kind ist 8 Jahre alt und gebürt einem hiesigen Fabrikarbeiter.

Mannheimer Handelsblatt.

Mannheimer Effectenbörse vom 28. Februar. An der heutigen Börse notirten: Mannheimer Volksbank-Aktien 124 B., Bad. Anilin- und Soda-Fabrik 364 B. Mannheimer Gummi-, Guttapercha- und Adhäsiv-Fabrik. In der gestern stattgehabten öffentlichen General-Versammlung der Mannheimer Gummi-, Guttapercha- und Adhäsiv-Fabrik wurde die Bilanz des verfloffenen Geschäftsjahres vorgelegt und Bericht über den Verlauf desselben erläutert. Hiernach beläuft sich der Nettogewinn des

Jahres nach den statutenmäßigen Abschreibungen auf M. 98,205. 60. und beschloß die Generalversammlung auf Vorschlag des Aufsichtsrathes nach Dotirung der Reserve-Gewinne und unter Berücksichtigung der statuten- und vertragsmäßigen Zantimen und Gratifikationen, eine Dividende von 5 Bte. mit M. 56,840 zur Auszahlung zu bringen und den verbleibenden Gewinnsaldo mit M. 21,696 — auf neue Rechnung vorzutragen. Dem Aufsichtsrath und Vorstand wurde einstimmig Decharge ertheilt.

Bericht über den Ruzenmarkt, mitgetheilt von der Bankfirma Brandstätter und Schütz in Essen (Ruhr). Auf dem Ruzenmarkt ist in der abgelaufenen Woche in so fern eine bemerkenswerthe Aenderung eingetreten, als sich die Ruzenbesitzer aus eigenem Antriebe zu großen Preisherabsetzungen verstanden haben, eine Thatfache, die sicher nicht zur Hebung des Geschäftes beiträgt. — Es wurden aneboten Ruzen Constantin der Große à M. 4800, Eiberg à M. 1550, Lothringen à M. 3450—3550, Westphalia à M. 3350, Crone à M. 450—500, Kaiser Friedrich à M. 1800, ohne daß sich besondere Kauflust zu diesen gedrückten Preisen bemerkbar machte. — Wenn ernste Käufer auftreten, so ist es bei der heutigen Zeit erklärlich, daß sie Alles aufbieten, um so billig als möglich anzukommen, aber ein Ausbieten von Ruzen zu Spottpreisen seitens der Besizer ist für das Geschäft höchst gefährlich und möchten wir daher auch an dieser Stelle davor warnen.

Schiffahrts-Nachrichten.

Dampfer „Trave“, welcher am 16. Febr. von Bremen abgefahren war, ist am 25. Febr. Nachmittag 1 Uhr wohlbehalten in New-York angekommen.

Ritgelheit durch Hrn. Ph. Jac. Eslinger in Mannheim, alleiniger für's Großherzogthum Baden concess. Generalagent, des Nordd. Lloyd in Bremen.

C. Th. Schlatter, O 3, 2. — Telephon Nr. 690.

Selbstgelellerte Weine in Flaschen und in Gebinden. Import ausländischer Weine und Spirituosen. — Frühstücksweine. — Medicinalweine. — Specialität in echtem Cognac. — Deutsche Liqueure, (holl. u. franz. Art), Funsch-Genze ac. — Fabriklager deutsch und franz. Champagner erster Firmen zu Originalpreisen. — Man verlange Preislisten. 31382



Ein passendes Geschenk
bei jedem Anlaß ist sicherlich ein
spannender Roman.
Wir empfehlen als solche folgende Bände der
Roman-Bibliothek
des 28769
General-Anzeigers.
Das Vermächtniß des Trödlers
von Stelzner.
Die Zigennerin
von Baronin Prochazka.

Mannheimer Turnerbund „Germania“.
Montag, den 29. Februar a. c.,
Abends 8 Uhr
Humoristischer Kappen-Abend
im Lokale
Dahlinger Hof, R 3, 14.
Recht zahlreichem Besuch sieht entgegen
Der Turnrath. 33624

Original-Welt-Panorama.
O 2, 9. Diese Woche: O 2, 9.
Egypten.
Zur gef. Kenntniß! Schluß des Panoramas am 27. März
33582 Hochachtungsvoll: Gebr. Klg.

Ein Jeder der Nach England reist,
verlange Billets über die sicherste, beste und bequemste Route
via Vlissingen (Holland)-Queenboro
zweimal täglich—Grösste Dampfer auf dem Kanal.
Fahrpläne und Auskunft ertheilt
Louis Bärenklau in Mannheim.
11605 Die Direction.

- Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Ludwigshafen a. Rh.**
- Februar.
16. Robert Holz, Geschäftsführer u. Anna Keller.
18. Franz Carl Bunschuh, Locomotivführer u. Joh. Maria Ant. Koller.
19. Jacob Bödler, Derschenbote u. Elise Stielmann.
24. Ludwig Ruhn, F. A. u. Katharina Rogin.
24. Aug. Adam Hofmann, Bäcker u. Carol. Sofia Böhrle.
24. Heinrich Franz, Maurer u. Kath. Beringer.
Februar. Gebranten.
18. Gg. Eug. Trautmann, Schulheiter u. Kath. Stauff.
20. Heinrich Korn, Kutcher u. Katharina Erb.
20. Wilhelm Fufgarth, Tagelöhner u. Eva Marg. Barb. Döblinger.
20. Jacob Raute, Schiffer u. Anna Louise Rieker.
20. Franz Seb. Linkler, Tagener u. Maria Schneider.
20. Joh. Raieron, F. A. u. Franziska Schund.
Februar. Geborene.
20. Elisabetha.
18. Mag. S. v. Daniel Leimer, Postbote.
18. Albert, S. v. Otto Kaspar Maria König, Wagenreident.
18. Robert Franz Conrad, S. v. Conrad Kasauer, Eisenbahnbed.
20. Otto Hermann, S. v. Johann Groß, Obmann.
21. Jakob, S. v. Jakob Bauer, F. A.
21. Jakob, S. v. Jakob Deusch, F. A.
18. Hil. Barbara, F. v. Gottl. Reimann, F. A.
21. Heinrich, S. v. Daniel Seibler, Formner.
22. Jakob, S. v. Ludwig Rüter, F. A.
21. Jakob Heinrich, S. v. Eduard Schäfer, Spengler.
21. Maria Christina, F. v. Anton Keller, Locomotivführer.
23. Carl, S. v. Peter Maurer, Zimmermann.
23. Friedrich, S. v. Carl Friedr. Kottmann, F. A.
22. Friedrich, S. v. Lorenz Bad, F. A.
22. Johann, S. v. Joh. Köttermann, F. A.
22. Elisabetha, F. v. Adam Dreßler, Lackirer.
22. Georg Friedrich, S. v. Joh. Gg. Diener, Mechaniker.
21. Maria Friederika, F. v. Joh. Gg. Karl Ratz, Kutcher.
21. Georg Alfred, S. v. Gg. Louis, Landrämer.
21. Ludwig Heinrich, S. v. Ludw. Joh. Hoffmann, Locomotivführer.
22. Anna, F. v. Joh. Gg. Walter, Tapezierer.
22. Franz, S. v. Franz Reubel, Kupferschmied.
20. Erich Gotthard, S. v. Wilh. Franz Jul. Karl Biedert, Kaufmann.
24. Anna Maria, F. v. Heinrich Ruz, Schreiner.
22. Maria Elise, Kathilide, F. v. Joseph Herm. Scherer, Wagner.
22. Otto, S. v. Jacob Bayer, Fuhrmann.
Februar. Gestorbene.
18. August Pfaff, 41 J. a. Küfer und Bierbrauer.
18. Wilhelm Daniel, 7 M. a., S. v. Johann Holz, Tagener.
18. Wilh. Carolina Schmidt, 74 J. a., Wwe. v. Aug. Friedr. Braun, Kolonial.

Vergleichende Darstellung

des

Mannheimer Hafen = Verkehrs

in den Jahren 1890 und 1891.

Zusammengestellt von Großherzoglichem Haupt-Zollamt Mannheim.

Table with columns for 'Benennung der Waaren', '1890' (Ankunft, Abgang), and '1891' (Ankunft, Abgang). It lists various goods such as 'Weizen', 'Korn', 'Zucker', etc., with their respective arrival and departure figures for both years.

Mannheim, den 18. Februar 1892.

Roth- u. Weißweine
 liefere gegen Nachnahme auch mein
 hübschen Lager oder ab meiner
 Kellerei in Rheinhessen
 Weiswein, Lit. ob. Hl. 45-90 Pf.
 Rothwein, „ „ „ „ 90-120
 Fassler ab 20 Liter, Kisten ab 6 Hl.
 Die Weine sind selbst gebaut und
 gefiltert, kann deshalb für Rein-
 heit voll garantieren. 2 Flaschen
 in Postpaket zur Probe, gegen
 Nachnahme, Bahnstation angeben.
 Bei guten Referenzen Credit.
 Jacob Lawall, 10115
 Saupfertheim am Rhein,
 Wein-Producent u. Weinhandlg.
 Ein großes 33468

**Fastnachts-
Vergnügen**

haben Sie, wenn Sie meine
 vorzüglichen, preiswerthen
Mehle, Obstsorten
Rüchellole und
Speisejette
 zur Bereitung Ihrer
Fastnachts-Speisen
 verwenden.

Joh. Schreiber,
 T 1, 6, H 8, 39,
 Schwabingerstraße 18a,
 Nachschadtheit ZA 1, 1.

Das Beste
CACAO
 Staengel & Ziller
 STUTTGART
CHOCOLADE
 BILLIG
 21124

Das weltbekannte
Bettfedern-Fabrik-
 Lager von Gustav Lustig, Ber-
 lin, Pringstr. 48, versend. geg.
 Nachn. (nicht unt. 10 Mk.) garan-
 tirt neue vorzügl. füllende
 Bettfedern, Bld. 55 Pf. 10500
 Halbdaunen, das Pfd. 1.25,
 d. weisse Halbdaunen, d. Pfd. 1.75,
 vorzügl. Daunen, d. Pfd. 2.75.
 Von diesen Daunen genügen
 3 Pfund zum größten Oberbett.
 Besondere wird nicht berechnet.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung
 ist die preisgekrönte in 25. Auflage
 erschienene Schrift des Med.-Rath
 Dr. Müller über das
**gestörte Nerven- und
 Sexual-System**
 Preisbindung unter Couvert für
 eine Mark in Reichsmark.
 Eduard Bendt, Braunschweig.
 31778

Wassersucht-
 Asthma, Nieren- und Ver-
 sehlungs-Kranke erhalten Rath
 und sichere Hilfe. Zahllose täg-
 lich einlaufende Dank- und An-
 erkennungsschreiben bezeugen die
 großartigen Erfolge. 20678
 Friedrich Meyer, Münster i. W.

Nur 20 Pf.
 kostet jetzt die neueste Auf-
 lage des interessantesten Kata-
 logs der Welt in 20 farb. Druck
 mit hundert Illustrationen.
Praktikum
 Hochinteressante Werke:
 Physiologie der Liebe (358 S.) 3,-
 Genetik u. Mysterien d. Liebe 3,-
 Hygiene der Liebe „ „ 3,-
 Strategie der Liebe „ „ 3,-
 Zur Psychologie der Liebe (60
 Ueber die platonische Liebe - 50
 gegen Einsend. od. Nachnahme
 des Betrages. Nichtkonvolutrendo
 wird gerne umgetauscht. 30479
 L. Schneider, Kautzstr. 11, 11,
 Bernburger Straße 6.

J. Brilles & Cie.
 Q 1, 8, vis-à-vis dem Rathhaus.
 Wir empfehlen
 als ausserordentlich
 Billig
 unsere
 reichhaltigen
 Lager
 in
**Gelegenheits-
käufe**
 in
 Handtücher von 15 Pfg. pr. Mtr.
 Servietten von M. 3.- pr. Dutzend.
 Tischtücher in allen Grüssen von 75 Pf. an,
 Hemdentuche, Cretonnes von 30 Pf. an pr. Mtr.,
 Weisse und farbige Damaste für Bezüge,
 Teppiche, Tischdecken, Gardinen etc. etc.

Patent in allen Staaten angemeldet. Patent in mehreren Ländern schon ertheilt.
**Kathreiner's
 Kneipp-Malz-Kaffee**
 mit Aroma und Geschmack des
 echten Bohnenkaffee
 ist der beste, wohlschmeckendste und
 gesündetste Kaffee-Zusatz,
 ausserdem im Gebrauch der billigste.
 Reiner Malz-Kaffee ist ein vorzügl-
 liches Getränk, besonders für
 Frauen, Kinder, Blutmarme, Nerven-
 leidende etc. 30799
**Hauptsache richtige
 Zubereitung:**
 die Körner mahlen und mindestens
 5 Minuten kochen.
 Wird niemals lose verkauft, sondern
 nur in Original-Packeten mit neben-
 stehender Schutzmarke.
 Verkaufs-Preis: 45 Pfg. 1 Pfd.-Packet, 25 Pfg. 1/2 Pfd.-Pack.,
 10 Pfg., Probe-Packet à ca. 100 gr.
 Zu beziehen durch die Colonialwaaren- und Droguen-Handlungen.
 Kathreiner's Malz-Kaffee-Fabriken
 Berlin — MÜNCHEN — Wien. 30799

**Hamburg-Amerikanische
 Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.**
 Express-
 mit Postdampfschiffahrt.
Hamburg - New-York
 vermittelt der schönsten und grössten
 deutschen Post-Dampfschiffe
Oceanfahrt 6 bis 7 Tage.
 Ausserdem Beförderung mit direkten deutschen
 Post-Dampfschiffen
 von Hamburg nach
 Baltimore | Canada | Westindien
 Brasilien | Ost- | Mexico
 La Plata | Afrika | Havana 3746
 Nähere Auskunft ertheilt: **Walther & von Reckow, Mannheim.**

Hamburg-Australien
 Directe Deutsche Dampfschiffahrt nach
 Adelaide, Melbourne, Sydney
 (Antworten anlaufend) regelmäßig alle drei Wochen.
 Neue schnelle Dampfer. — Billigste Passagerepreise.
 Vorzügliche Einrichtung u. Gelegenheit f. Zwischendecks-Passagiere.
 Deutsch-Australische Dampfschiffs-Gesellschaft, Hamburg.
 Auskunft ertheilen die General-Agenten für Baden: **Walter &
 von Reckow, Mannheim,** oder deren bekannte Agenten. 36011

**„Praktikus“
 Gaggenauer Schreibpult**
 empfohlen in der illustrierten Zeitung 1. Heft 1892 offe-
 riren zum Fabrikpreis. 30566
Peter & Cie., N 2, 8,
 Musterpult im Verkaufszokal.

Saalbau.
 Sonntag, den 28. Februar
 Humoristisches
Concert
 ausgeführt
 von der hiesigen Grenadier-Capelle
 unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Vollmer.
 Bei Absingen von Local-Strophen. 33530
 Anfang 8 Uhr. Entree 50 Pfg.
Carl Kupp.

**Stadtpark - Restauration
 Mannheim.**
 Samstag, den 27. und Montag, den 29. Februar,
 Abends 8 Uhr anfangend:
Große Maskenedoute.
 Die Balkmusik wird von der hiesigen Grenadier-
 capelle und der Capelle Petermann ausgeführt.
Eintrittspreise:
 für Abonnenten M. 1.-; für Nichtabonnenten
 M. 2.- à Person.
 Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein
G. Stebinger.
 NB. Die Einfahrt für Wagen ist am hinteren Thor
 vis-à-vis dem Zollgebäude. — Die Abonnenten werden
 gebeten, die Abonnementkarten vorzulegen. 33530

**Das diesjährige originelle Salvatorfest
 des Grossen Mayerhofs**
 findet, wie zeitgemäß
 Samstag, 5., Sonntag, 6. und Montag, 7. März
 statt. Der Stoff ist mit aller Voricht eingebraut und darf sich
 verehrliches Publikum auf einen guten Trunk sehr schon freuen.
 Alles Nähere befragen Samstag, den 5. März die Annoncen
 und Plakate. 33638
 Delb.

**Restaurant Stadt Worms,
 S 1, 9.**
 Sonntag, 28., Montag, 29. Febr. u. Fastnacht-Dienstag
 jeweils um 10^u Minuten beginnend
**Großer carnevalistisch-humoristischer
 Schlorum**
 mit feilianischer Nacht.
 Die Thüren und Böden sind am Fastnacht-Dienstag geschlossen
 und erfolgt das Einsteigen auf einer Special hierzu angeschafften
 Leiter durch das Fenster. 33627
 Es ladet freundlichst ein **Das närrische Comité.**

Wirthschafts-Übernahme und Empfehlung.
 Meinen werthen Freunden, sowie der verehrlichen Nachbarn-
 schaft und einem theil. Publikum die ergebene Mittheilung, daß
 ich die Wirthschaft 33613
L 18 No. 7
 übernommen habe und empfehle bei mäßigen Preisen aus-
 gezeichneten Mittag- und Abendbisch, reine Weine noch
 feinstem Bier aus der Branerei Eichbaum.
 Einem gütigen Zuspruch entgegensehend, zeichnet
W. Treiber.

S 6, 1b Wirthschaftsübernahme, S 6, 1b.
 Beziehe mich ergebenst anzuzeigen, daß ich die Wirthschaft
Zum alten Reichskanzler
S 6, 1b S 6, 1b
 heute übernommen. Empfehle prima Speyerer Lagerbier,
 reine Weine, sowie kalte und warme Speisen und bitte
 meine werthen Freunde und Gönner um fernere Wohlwollen.
 Hochachtungsvoll 33644
S 6, 1b. Friedr. Potthoff. S 6, 1b

C. A. Vetter,
 D 3, 11 1/2 D 3, 11 1/2
 neben dem Bankhaus
**W. Ladenburg
 & Sohn.**

MÖBEL
 Kasten-
 und
 Polster-Möbel
 jeder Art. 23552
 Fertige Betten.
 Prompte Bedienung bei mäßigen aber festen Preisen.
 Zu Damenkömmoden empfehle ich
 schwarze reinwollene Kaschmir und gemusterte Stoffe
 100 cm. breit p. Mtr. von 90 Pfg. an, reinwollenen Poule 100
 cm. breit p. Mtr. von 1.10 M. an, schwarze garantirte Seidenstoffe
 p. Mtr. von 1.25 M. an, schwarze garantirte Seidenstoffe
 p. Mtr. von 2.50 Mark an, bis zu den feinsten Qualitäten. 31641
 Zu Herrenanzügen empfehle ich
 schwarze reinwollene Tuche und Satins. 150 u. 140 cm. breit
 p. Mtr. 2.50, 3, 3.50, 4, 4.50, 5, 5.50, 6, 6.50, 7, 7.50, 8, 8.50, 9 und
 10 Mark. Proben und Aufträge von 20 Mark an franco.
 Nichttragbare Stoffe werden nichtbezogen mit der Ausnahme untergeordnet.
Otto Weber's Trauer-Magazin, Berlin W., Mohrenstr. 35.
 Bei Bestellungen bitte sich auf dieses Blatt zu beziehen.

Amthliche Anzeigen

Gr. Bad. Staatsbahnen. Die Lieferung von 130000 Tonnen Ruhrkohlen und 39000 Tonnen Steinkohlen-Brickeln...

zur Lokomotivfeuerung soll vergeben werden. Angebotsbedingungen für die Bewerben um Arbeiten und Lieferungen...

Die Öffnung der Angebote erfolgt zu vorgemerkter Zeit in Gegenwart der etwa erschienenen Bewerber.

Sehenswürdigkeit. Maul- und Klauenseuche betr. (88) Nr. 20886. Wir bringen zur öffentlichen Kenntniss...

Sehenswürdigkeit. Maul- und Klauenseuche in Schlesheim hier. Abhaltung des Viehmarktes betr. (88) Nr. 20882...

Sehenswürdigkeit. Influenza der Pferde betr. (88) Nr. 20839. Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss...

Sehenswürdigkeit. Die Hausbesitzer und Hausbewohner haben dem Feuerhauener den Eintritt in das Haus...

Ladung. Nr. 11 8920. Der am 19. Mai 1891 zu Lüdingen geb. zuletzt hier wohnhafte...

Farren-Versteigerung. Die versteigern am Mittwoch, 2. März d. J. 11 Uhr im Rathhaus hier einen Ia. fetten Rindervarren...

Mantel von getragenem Kleider, Schuhen und Gürteln. Carl Giesberger, H 1, 11.

Konkursverfahren. No. 8115. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Adlers Heinrich Volpert...

Einladung. Die Mitglieder des Bürgerausschusses werden auf Dienstag, den 8. März 1892, Nachmittags 3 Uhr...

Tages-Ordnung. 1. Verkauf von städtischen Geländen in den Seilweiden an die Gemischt Fabrik Wöhlgelegen...

Öffentliche Aufforderung. Edmund Joseph Friedrich Albert Uhlend, Sohn der Eheleute Gustav Uhlend, Privatmann und der Elisabeth geb. Carnier...

Öffentliche Aufforderung. Peter Geiger aus Mannheim, geboren am 18. Januar 1846, und Karl Geiger von da, geboren am 21. Juli 1848...

Holzversteigerung. Donnerstag, den 3. März, Nachmittags 1 Uhr werden im Rathhaus zu Leutenbach...

Weinheim a. d. Bergstr. Versteigerung. Am Samstag, den 29. Februar, Nachmittags 2 Uhr...

2 Herrenmasken billig zu verkaufen. K 4, 8/4, 4. Stod.

Deutsche Vereinsbank in Frankfurt am Main.

Bilanz-Conto pro 31. December 1891.

Table with columns: Soll, Haben, and various account entries like An Cassa-Conto, An Aktien-Capital-Conto, etc.

Gewinn- und Verlust-Conto pro 31. December 1891.

Table with columns: Soll, Haben, and entries like An Unkosten-Conto, An Saldo-Vortrag aus 1890, etc.

(Nachdruck wird nicht honorirt.) 33223

Holz-Versteigerung. Montag, 29. Februar 1892, Nachmittags 2 Uhr werden im Sontard'schen Gute...

Turn-Verein. Der übliche Vereinsabend fällt Sonntag, den 27. Febr. aus...

Verein für klass. Kirchenmusik. Stadt Montag, Mittwoch Abend Gesamtprobe.

Zur Locomotive. Morgen festnacht-Sonntag, Anstich von hochfeinem bairischem Vorkäse...

Die Direction. Herzogl. Baugewerkschule. Fabrik von Kassenschranken, Gewölbe, Kassetten...

Pfänder werden unter strengster Verschwiegenheit in und aus dem Leihhause besorgt.

Deutsche Vereinsbank. In der heutigen Generalversammlung wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1891 auf 5 pCt. = Mark 30.— per Actie...

Versteigerung. Montag, den 29. Februar und Donnerstag, den 3. März, von Morgens 9 Uhr...

Das Knaben-Pensionat von H. Bächler, Rastatt, übernimmt wie seit Jahren, schwächliche, schwer zu erziehende...

Empfehle mein reich assortirtes Lager solid gearbeiteter Kasten- und Polstermöbel. Möbel-Lager M 4,1 Jean Lotter M 4,1.

Eisen- & Metallgiesserei, M. Wittig, Neckarau liefert prompt und billig nach vorhandenem Modellen oder Zeichnungen...

Zur gefl. Beachtung! Strickarbeiten werden solid u. billig ausgeführt von der Maschinenstrickerei...

Gebr. Koch

F 5, 10 — H 8, 19 —
H 2, 6 — Langstrasse 18 — R 4, 20
empfehlen zu

Fastnachts-Bäckereien

ihre längst als vorzüglich bekannten

Bad-Mehle

von 17 bis 24 Pfg.,
bei 5 Pfund Rabatt, von jeder Specialität.

Garantirt reines deutsch. Schweinefett zu billigsten in
amerik. Schaufenstern
Wilcox Speisefett erschätlichen
Cocosnussbutter Concurrenz-
preisen.

Feinstes Badöl.

Täglich frische Brezhese.

Diverse Sorten 38145

Dürrobst

als:

Zwetschen	per Pfund von 18 bis 30 Pfg.
Birneuschnit	20
Apfelschnitz	36
Kirschen	40
Dampfpfäfel	40
Gemischtes Obst	36

ferner empfehlen wir:

Maccaroni, Suppen- und Gemüse-Nudeln
zu billigsten Notirungen.

Amerik. Speck und Dürfleisch.

Hamburger Rauchfleisch.

Gebr. Koch.

Bénédictine

LIQUEUR DES ANCIENS
BÉNÉDICTINS
De L'ABBAYE DE FÉCAMP (France)
Vortrefflich, tonisch, den Appetit und
die Verdauung befördernd.



Man achte darauf, dass
sich auf jeder Flasche die viereckige Etikette
mit der Unterschrift des Generaldirectors
befindet.
Nicht allein jedes Stengel, jede Et-
quette, sondern auch der Gesamtstempel-
druck der Flasche ist gesetzlich einge-
tragen und geschützt. Vor jeder Nach-
ahmung oder Verkauf von Nachahmungen wird mithin ernst-
lich gewarnt und zwar nicht allein wegen der zu gewärtigen-
den gesundheitlichen Folgen, sondern auch hinsichtlich der für die
Gesundheit zu beschaffenden Nachtheile deren sich der Con-
sument aussetzen würde.
Nur die Nachbenannten verpflichteten sich schriftlich, keine
Nachahmungen sondern allein echten Bénédictine zu ver-
kaufen: 22335
J. Knab, E 1, 5; Johs. Meier, C 2, 5; Louis Lochert, H 1, 1
E. Dangmann; Georg Diets am Markt; Ph. Gund; J. H. Kern,
Adolf Leo; Hermann Hasser, N 2 No. 6; Jac. Schick vorm.
J. G. Straube, Grosh. Hof; Theodor Straube, N 3 No. 1;
Louis Loebert, Dalcassan, R 1, 1; Joh. Kraus jun., Fran-
kenthal 1. Pfalz; Ph. Moser in Landau.

Garantirt echten
Ungarwein
liefert im Faß
Rafael Wilczek, Kaposvár (Ungarn).
1890er 97l. 55-85.
äl. Jahrg. 97l. 90-150.
Ausbrüche 97l. 100-300.
Ab Promontor bei Budapest. 9292

Bitte setzen Sie sich,
wenn Sie ein großes Pianino kaufen wollen, mit mir in Ver-
bindung. Jedes Instrument wird 100.- nachweislich billiger
verkauft als in anderen Geschäften. Garantie 5 Jahre. Fern-
Pianino nur 250.- 32894

J. Demmer,
Pianinogeschäft, Ludwigshafen a. Rh.

Schleifsteine.
Allen industriellen Fabriken und Gewerbetreibenden em-
pfehle meine prima Schleifsteine, rund von 30 Ctm. bis
1,50 Meter Durchmesser, ebenso Rufscher von kleinster
bis größter Sorte. 23753
Heinrich Schwarz,
Friedrichselderstraße nächst dem Hauptpersonnenbahnhof.

Alte Münzen,
auch ganze Sammlungen kaufen
Sinn & Co.,
Bankgeschäft, München.

Damen-Masken

zu verleihen. S 2, 6, 3. Stod.
2 elegante originale Damen-
masken, 1 eleganter Damen-
domino preiswürdig zu verm.
31692 P 5, 1, 3. St. links.
Neue, elegante Damen-
masken und Dominos billig
zu verleihen. 80993
S 1, 15, 5. Stod.

Elegante Damen-Maske

(Bigenuerin) zu verleihen.
32933 Q 4, 20, 3. Stod.
Ein schöner Domino für
Damen mit Hut zu verleihen.
Langestr. 19, 3. St. 33345
Eine neue Damenmaske
billig zu verleihen. 33572
Lindenhoffstr. 66, 3. Stod.

Gefunden

Junger Wapp entlaufen.
Abzugeben gegen gute Belohnung
G 4, 16. 38515
Vor Kauf wird gewarnt.
Gefunden
Eine Geldbörse
mit Inhalt gefunden. Abzuholen
bei 33527
J. Kraut, T 1, 1, Breitestr.

Ankauf

Großes Comptoirpult
zu kaufen gesucht. 33328
Molitor & Cie., Heidelberg.
Ein Handlaren, auf Fiebern
gehend, zu kaufen gesucht.
Näheres im Verlag. 32976
Für Pumpen, Papier, leere
Flaschen, kleine u. größere Quan-
titäten Zeitungspapier werden die
höchsten Preise bezahlt. 15993
H. Koch, J 3, 30.

Badeneinrichtung

für Puffgeschäft zu kaufen ge-
sucht. Zu erfragen in der Expe-
dition ds. Bl. 33588
Es werden 1000 Stück
u. darüber kleine, (halbe)
Champagner-Flaschen ge-
kauft. Zu erfragen bei der Ex-
pedition ds. Bl. 33611

Verkauf

Hausverkauf.
Ein schönes Wohnhaus, 9
Stod., Seitendaukroß, Magazin
u. geräumiger Hof in frequenter
Lage, gut rentirend, Veränder-
ungshalber billig zu verkaufen.
Rentabilität 100,000. Verkauf-
preis 100,000. Gef. Anfragen
unter Nr. 33294 bef. die Exp.

Wegungshalber

beständigt mein in bester Lage
befindliches Haus mit großem
Laden, unter günstigen Bedin-
gungen sofort zu verkaufen.
Rentabilität 100,000. Verkauf-
preis 100,000. Gef. Anfragen
unter Nr. 33294 bef. die Exp.

Wirthschaften

mit Logirrecht und mit groß.
Bierabfah zu verkaufen oder zu
verpachten. 33297
Kob. Agent Spörrh. Q 3, 2/3.

Wohnhaus, Villenviertel.

In schönster Lage des Villen-
viertels ein Wohnhaus, vier-
stöckig mit Seitendauk, mit ganz
kleiner Anzählung zu verkaufen
und eignet sich dasselbe der schönen
Räumlichkeiten und günstigen
Lage wegen zu jedem Geschäfts-
betrieb. Auch der guten Ren-
tabilität wegen wäre für Kapita-
listen Gelegenheit zu einer so-
baldigen Kapitalanlage. Näheres
bei der Expedition. 32608

Ein 4000 Kochherd

mit Rohr und Schiff in sehr gutem
Auslande, wegen Wegzug sof. bill.
zu verkaufen. 33255
Stationenmeister Bierig,
Rangirbahnhof (Lindenhof).

Ein kleine Federrolle

für Milch- oder Pflanzengeschäft
und mehrere Traberige Karren
zu verkaufen. 31384
G 5, 17 1/2.

2 Flügel,

einer ist wie neu, für Konzerte
preiswerth abzugeben. 33600
Demmer,
Pianinof., Ludwigshafen.
Sehr vernünftiges Haus in bester
Lage mit Laden zu jedem Geschäft
geeignet, Umstände halber zu
verkaufen. 33594
Näheres im Verlag.

Weinheim.

Eine gut gehende Bäckerei
sammt Inventar, nebst Haus,
Schauer und Schweinfall, Ver-
hältnisse halber sofort zu ver-
kaufen. Näheres in der Expe-
dition ds. Bl. 32379
Verschiedenes Möbel, 2 Bett-
stellen, 1 Kommode, 2 Tische,
Stühle u. s. w. billig zu ver-
kaufen. J 5, 9. 33621

Victoriawagen,

Halberstedt, Rod zum abnehmen,
preisw. zu verkaufen. 33494
B 7, 3, 3. Stod.
Ein Fahrstuhl zu verkaufen in
B 6, 28, 1. St. 33192
Ein weißes Cachemirkleid
zu verkaufen. 32978
Schweingerstr. 80, 3. St.

2 vollständige Betten

mit Korbarmatzen und 1 Ka-
napee billig zu verkaufen. 33001
Näheres O 6, 2, 2. St. links.
Eine gute alte Violine zu
verkaufen. 33344
E 8, 3, 2. Stod.

3wei noch sehr gute größere

Oefen für Wirthschaft geeignet,
billig zu verkaufen. 32040
H 8, 18e, parterre.
Ein gut erhaltenes Kanapee,
mit Korbhaar gefüllt, für 25 St.
zu verkaufen. 33577
O 5, 1, 3 Treppen, rechts.

1 Kinderbettstatt mit Korb,

1 Kinderbettwagen u. 1 Stuhlwagen,
1 Waschtisch und 1 Nachtschub-
tisch zu verkaufen. 33226
G 7, 17 1/2, 4. Stod.
Zu verkaufen:
Ein schmiedel. gut erhaltenes
Herd, umgusselb. bill. zu verk.
33224 G 7, 1a, 3. Stod.

Brunnen.

Eiserne u. hölzerne Brunnen-
röde werden herausgezogen,
angelaut und verkauft; auch eine
bereits neue Saug- und Druck-
pumpe zu verkaufen. 32440
Chr. Fesefeld, T 6, 6b.

Badofen

zum Abbruch zu verkaufen. 33270
Näheres G 8, 8, Hof.
2 eiserne Wädrbadmülden
(noch neu) billig zu verkaufen.
Näheres im Verlag. 32474

Heu und Stroh zu verkaufen.

32966 Q 8, 5.
Alte Fenster in sehr gutem
Zustande zu verk. T 5, 18. 32188
Kauarienvogel, vorzügl. Sänger,
verkauft unter Garantie. 4429
J. Schuch, Redarg., Z 1, 9.

Das Geßl. v. Oberndorf'sche

Rentamt Redargunnen hat ca.
1000 St. Dickrüben und ca.
200 St. ewiges Kleehen zu
verkaufen. 33329

Stellen finden

Gejucht
Maschinist
wird für baldigen Eintritt ein
für eine größere Dampf-
maschine, der gelehrter Mecha-
niker und Schlosser ist und zu-
gleich eine kleine Reparatur-
werkstätte beaufsichtigen kann. —
Fremdsprache Kenntnisse über
Büroarbeit gesucht. Gute Zeug-
nisse erforderlich. 33505
Näheres in der Expedition.

Handlungsgehülfe gesucht

1. April
für den Versandeposten eines
hiesigen Fabrikgeschäftes. An-
träge nebst Zeugnis-Abschriften
u. Lebenslauf nimmt entgegen
unter Nr. 99 d. Exped. d. Son-
ntag-Anzeigers, Lt. M 1, 2. 32848

Feuerversicherung.

Für Rannheim und Umgebung
wird ein
Agent
bei hoher Provision gesucht.
Schriftliche Anmeldungen be-
ziehe man unter Nr. 33587 bei
der Exped. ds. Bl. abzugeben.

Tüchtiger Modellschlosser

gesucht von der
Maschinen- u. Rematur-Fabrik
vorm. Klein, Schanzlin & Becker
Frankenthal.

Bettfedern.

Branchenkundiger Arbeiter für
Bettfedern-Reinigungs-Fabrik
sofort gesucht. Offerten mit Ge-
haltssannde beifügen unter P.
1105 Rudolf Woffe, Frank-
furt a. W. 33329

Ein cautionsfähiger Bäckler
wird für eine Wirthschaft in
Rannheim gesucht. Briefe unter
M. S. Nr. 200 befördert Rudolf
Woffe, Rannheim. 10046
Für eine vorzügliche Weinre-
staurations- u. einem hiesigen
Verbrauch von circa 20,000 Liter,
ein tüchtiger Metzger gesucht.
Offerten unter Nr. 33551 an die
Expedition ds. Bl. 33551

Gärtner

33271
Evangelisches Bürgerhospital.
P 6, 45.
Näheres bei der Verwaltung.
Ein zuverlässiger Zeiger und
Wachstisch gesucht. 33325
Elisabeth-Bad Q 7.

Laufburschen

33617
G. F. W. Schulze.
O 2, 10.
Auf Offern gegen hohen Lohn
ein braves, fleißiges Mädchen,
welches bürgerlich kochen u. alle
Hausarbeiten verrichten kann, so-
wohl ein geistes, tüchtiges Mäd-
chen zu einem Kinde von 2 Jahren
sofort gesucht. 15679
Näheres in der Expedition.

Lehrmädchen

welches das Bügeln gründlich
erlernen will, findet unter
günstigen Bedingungen Stelle.
32490 Q 5, 19.

Für mein Kurz-, Weiß-

und Wollwaarengeschäft
suche ich per sofort mehrere
tüchtige Verkäuferinnen
bei hohem Salair. 33531
Emil Herzfeld,
Straßburg.

Kleidermachen kann ein so-

fortes Mädchen bei sofortigem
Eintritt gründlich erlernen. Näb.
in der Exped. ds. Bl. 33542

Eine gut empfohlene

Köchin
welche Hausarbeit über-
nimmt, findet sofort
Stelle. 32878
A 4, 5, 2. Stod.
Tücht. Weißnäherin gesucht.
33256 G 2, 24, 3. Stod.

Grünte Kunstflickerin

sofort gesucht. 33263
Näheres in der Expedition.
Dienstmädchen von 15-16
Jahren gesucht. 33222
L 11, 29b, 3. Stod.

Ein braves, tüchtiges Mädchen,

das kochen kann, sofort gesucht.
Näheres im Verlag. 24869
Ein ordentliches Mädchen für
Monatsdienst gesucht. 33506
L 15, 10, 4. Stod.

Mädchen, welche das Kochen

erlernen wollen, gesucht. 33100
Restaurant, Stadt Booms, 54, 2.
Tüchtige Restaurationsköchin
gesucht. L 15, 13. 33440

Ein brav, fleißiges Mädchen,

welches gut bürgerlich kochen u.
alle Hausarbeiten verrichten kann,
gegen hohen Lohn sofort gesucht.
Näheres im Verlag. 33546

Eine gute Köchin,

die eine feine Küche selbstständig
zu führen versteht, in eine kleine
Haushaltung (ohne Frau) auf
Offern gesucht. 33558
Näheres P 8, 11.

Laufmädchen

per sofort gesucht. 33599
Carl Heib, C 8, 9.
Suche eine gute Köchin so-
fort oder bis 1. März, gegen
guten Lohn. 33564
Franz A. Fiedler,
Oberndorf'sche Actienbrauerei,
Wirthschaft Ebingen.

Ein junges Mädchen, das sich

willig allen häuslichen Arbeiten
unterzieht, sofort gesucht.
33618 Q 4, 25.

Stellen suchen

Ein verheiratheter Buchbinder,
28 Jahre alt, mit guter Hand-
schrift, sucht in einem Fabrik-
geschäft oder Comptoir Stellung
als Magazinier, Kassierer oder
dergleichen; derselbe könnte event.
kleinere Bureauarbeiten verrichten.
Gef. Offert. unter Nr. 32744
an die Exped. ds. Bl.

Sucht ein verh., solider, tüchtiger
Mann, cautionsfähig, der in
Buchführung und schriftlichen
Arbeiten bewandert ist. Gef.
Off. unt. K. K. Nr. 33287 an die
Exped. d. Blg. erbeten. 33287
Ein junger Mann vom Lande
sucht Stelle bei Pferden ab. Aus-
läufer. Gute Zeugnisse stehen
zu Diensten. Näheres in der
Exped. ds. Bl. 33557

Ein tüchtiger, nächsterer, zu-
verlässiger, verheiratheter Zeiger,
gelernter Schmiech, der auch zu-
gleich eine Maschine führen kann,
sucht sogleich Stelle. 33549
Näheres im Verlag.
1 zuverlässig. Handwerker, cau-
tionfähig, als Kassendienter,
Ausläufer, Portier etc. 33339
Näheres K 2, 5, parterre.

Ein Kinderfräulein

oben
Kinderfräulein sucht bis Mitte
April in Rannheim oder Umge-
gend Stellung in guter Familie.
(Säuglerin) gegenwärtig in Schle-
sien in Stellung. 33556
Offerten erbeten unter E. G.
Nr. 33556 an die Exped. ds. Bl.

Ein Mädchen aus besserer

Familie sucht auf Offern passende
Stelle. Zu erfragen in der Ex-
pedition ds. Bl. 33573
Ein jung, fleißiges Mädchen
sucht Stelle. 33592
Frau Oberlies, H 5, 20.

Ein Mädchen mit sehr gutem

Zeugnissen, welches 7 1/2 Jahr in
einem Porzellan-Geschäft thätig
war, sucht seine Stelle zu verän-
dern. Näheres Frau Oberlies,
H 5, 20. 33591

Geübte Kleidermacherin

nimmt
noch einige Kunden, in und außer
dem Hause. 32535
O 5, 8, 3. Stod.
Eine geübte Friseurin empfiehlt
sich den geehrten Damen im
Abonnement, sowie im Haus-
friseurien in und außer dem
Hause. Bestellungen werden ent-
gegengenommen. 33285
Elise Stehler, T 3, 2, 3. St.

Köchinnen, Hand-, Jim-

mer- und Kinder mädchen
suchen und finden sofort u. auf
Offern passende Stellen.
Bureau Hindorf, P 4, 16,
Planten. 32344

1 Näherin empfiehlt sich im

Kleider- u. Wäscheausbessern. Zu
erfr. im Laden U 1, 19. 33323
Eine gesunde Schenkammer
sucht Stelle. 33239
Näheres Schweingerstr.
No. 63, 4. Stod.

Eine Köchin sucht Aufnahmestelle.

N. Ruff, T 5, 1, 4. St. 33469

Lehrling

Auf Ostern event. früher
suche ich für mein Tech-
nisch- u. Versand-
geschäft 33068
einen Lehrling
mit guter Schulbildung unter
günstigen Bedingungen.
G. F. W. Schulze.

Lehrlings-Gesuch.

Ein mit den nöthigen Schul-
kenntnissen und hübscher Hand-
schrift ausgerüsteter Jgr. Mann
wird in ein großes hiesiges Ge-
schäft bis Ostern zu engagieren
gesucht. Offerten unter Nr. 33497
beforjt die Exped.

Ein mit den nöthigen Vorkennis-

nissen versehener junger Mann
wird für Comptoir und Laden
unseres Schreibwaarengeschäftes
mit entsprechendem Anlaugegehalt
in die Lehre gesucht. Selbst-
geschriebene Offerten an 33581
H. Löwenhaupt & Söhne,
Schreibwaarenhandlung,
Rauhaush.

Ordentliches Junge kann das

Reisengeschäft erlernen. 33416
H. Carl, G 5, 13.
Für ein Waaren-Engros-Ge-
schäft wird ein braver, junger
Mann mit den nöthigen Vorken-
ntnissen als Lehrling gesucht.
Näheres im Verlag. 33409

Ein hiesiges Agentur- und

Commissionsgeschäft sucht per
sofort oder Ostern einen
Lehrling
mit guter Schulbildung, unter
günstigen Bedingungen. Offerten
unter Nr. 33582 an die Exped.
ds. Bl. abzugeben. 33582

Ein junger Mann mit guten

Schulzeugnissen kann in das
Bureau eines hiesigen Engros-
Geschäftes eintreten. Bewerbun-
gen sind unter Chiffre P. M.
Nr. 33631 an die Exped. ds.
Bl. zu richten. 33631

Miethgesuche

4 Zim. und Zubehör in der
Oberstadt zu mieten gesucht.
Offerten mit Preisangabe unt.
No. 32971 an die Exped. 32971
3-4 Zimmer zu Bureau-
Räumlichkeiten geeignet, in den
Quadranten L-O per Frühjahr
gesucht. 33203
Offerten unter H. C. 33303 an
die Expedition d. Bl.

Ein gut möbl. Zimmer von
einem jungen Kaufmann gesucht.
Offert. unt. Nr. 33322 an die
Exped. ds. Bl. erbeten. 33322
Geräum. Part.-Wohng., 4-5
Zim. und Zubehör, Nähe u.
Planten, Dreigonerkaserne zu
mieten gesucht. 33418
Gef. Offert. mit Preisangabe
unt. No. 33418 in der Exped.
abzugeben.

Ein größerer Lagerplatz,
ca. 8000 qm., möglichst
an Bahn oder Wasser ge-
legen, zu mieten oder zu
kaufen gesucht. 33636
Offerten unter No. 33636
an die Expedition dieses
Blattes.

Eine Wohn. von 3-4 Zim. nebst Zubehör im 1. ob. 2. St. bis 1. Mai zu mieten gesucht. Offerten mit Preisang. u. M. H. 22622 an die Exped. 33622

Magazine

- G 1, 10 1 K. Parterre-raum... D 1, 12 eine Werkstätte zu vermieten... F 4, 15 große Werkstätte ganz oder geteilt zu vermieten... G 7, 15 gr. Tabakmagazin event. auch zu andern Zwecken zu verm. 12058

Gewerplätze

im Riedfeld, längere Zeit zu verm. Näh. in N 3, 18. 33412

Garten

im Riedfeld zu vermieten. Näh. in N 3, 18. 33411

Läden

- C 4, 6 part. Bureau besteh. aus 3 Zimmern zu vermieten. Näheres 3. Stod. 30112
- D 2, 14 1 schöner Laden mit Schaufenstern, Nebenzimmer u. zu verm. 32039

Bureaux

- H 8, 38 schöne Parterre-räumlichkeiten, auch als Wohnung zu verm. Näheres 3. Stod. 32959
- Ringstraße, 19, 35/38. Comptoirräume, Magazin, 2 Remisen u. Stallung für 4 Pferde, 2 Keller, ganz oder geteilt zu verm. Näh. 2. Stod. 30967

Kunststraße N 3, 11

Laden mit Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. zu erfragen 1. Etage hoch. 31801

N 8, 1

Edelweiskaffee, ist der Milchladen zu vermieten. Näheres Wähler, part. 30550

Q 2, 5

part. Bureau ge- cignet, per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst. 31653

S 1, 9c

1 Laden ohne Wohnung zu v. 33099

Ein kleiner Laden mit Wohnung

gegenüber eines größeren Volkshauses Mitte der Stadt, worin seit Jahren ein Schreibmaterialien-Geschäft betrieben wurde, mit Einrichtung sofort billig zu vermieten. 33181

Als Bureau od. Laden

passend, 4 Zimmer und Küche M 2, 8 zu vermieten. 11754

M 2, 8 kleine Wohnung

im Hof, 2 Zimmer u. v. 11757

Guter Weinkeller

gelegbar M 2, 8 zu v. 11758

Bureau

event. mit zwei anstehenden Parterrezimmern, möbliert oder unmöbliert zu verm. 32756

Laden mit und ohne Wohn. sofort zu vermieten. 10648

Ein schöner Restgarten billig zu vermieten. 32755

Milchladen zu vermieten. Näheres bei der Exped. 33051

Wirtschaft zu verm. Näh. bei Gg. Peter, G 8, 29. 33430

Laden im Mittelpunkt der Stadt mit Wohnung preiswürdig zu v. Näh. im Verlag. 33423

Bäckerei.

Eine gangbare Bäckerei sofort zu vermieten. Näheres Kopf, Seidenweberstr. 24, 2. St. 33547

Zu vermieten

A 3, 6 am Schillerplatz, eine ganze Wohnung zu vermieten. 33403

B 4, 14 2. St., 2 Zim. u. Küche u. v. 32960

B 5 ein Hochparterre, 5 Zimmer und Zubehör, ein 4. Stod, 6 Zimmer u. Zubehör sehr preiswürdig, sowie verschiedene größere und kleinere Wohnungen zu verm. Näh. bei 3. Lehn, F 2, 10, 3. St. 33332

B 5, 11 8. Stod, 6 Zim. u. Zubehör zu v. 33104

B 5, 11 2 Part. Zim. zu verm. 33108

B 5, 11 4. Stod, 6 Zim. u. Küche zu v. 33105

B 6, 13 2. Stod, 3 Zim. u. Küche u. Zubehör zu vermieten. 33252

C 7, 7b Parterre-Wohnung, neu hergerichtet, zu vermieten. 18114

D 1, 11

per 15. Mai zu vermieten: Ein Laden mit Wohnung, ferner im 4. Stod, 1 Wohn., 6 Zim. mit Zubehör. 33266

Näheres bei Walferrichter Gg. Weiffen, L 12, 7, 4. Stod.

D 5, 6 1 Zim. u. Küche, in den Hof geh., billig zu v. Näheres 8. Stod. 33561

D 6, 6 der 2. Stod, 7 Zim., Badecabinet u. d. per 1. Mai zu vermieten. Näheres D 7, 15. 31889

D 7, 21 2. Stod, 4-7 Zim., Küche, Badecab. u. v. Näh. 2. St. 33294

D 7, 21 2. u. ober 5 Zim. u. Küche, billig zu verm. Näh. 2. Stod. 33293

D 8 Ringstr., eleg. 2. Stod, 6 Zim. u. Küche, zu v. Mansarden-Wohnung, 2 Zim. u. Zubehör zu v. Ringstraße, 4. Stod, 5 Zim. u. Küche u. v. Jungluisstr., 2. Stod, 5 Zim. u. Küche u. v. Hofengarten, Bureau zu verm. Näh. bei Gg. Peter, G 8, 29. 33429

E 2, 15 1 schöne Mansarde sofort billig zu vermieten. 33290

E 2, 15 3. St., 4 Zim. u. Küche, per sofort oder später billig zu v. 33289

F 3, 8 1 Wohn., 4 Zim. nebst Zubehör enthaltend, per 1. Mai event. auch früher zu vermieten. 33488

F 4, 12 2. St., 3 Zim., 2 Küche per 1. April zu verm. 33620

F 7, 20 eine schöne, gesunde, abgeth. Wohnung 3. Stod, 7 Zim., Küche und Zubehör, Gaden u. Wasserleitung per Anfang Mai zu vermieten. 32356

Näheres im 2. Stod.

F 8, 14 2. Stod, 3 Zim. u. Küche bis 1. April bezügl. zu v. 33571

G 4, 9 3. Stod, 2 Zim. u. Küche zu v. 33282

G 4, 19 Hälfte des 3. St. bis Mai bezügl. an ruh. Leute zu vermieten. Näh. im Laden. 32048

G 5, 15 2. St., 2 Zim. u. Küche u. v. 32892

G 7, 2c 2 Zim., Küche und Hof u. v. 33317

G 7, 17 2 Zim. a. d. Str. geh., an 1 Person sof. zu v. 32699

G 8, 21 3 Zim. u. Küche bis 1. Mai bei zu vermieten. 33040

H 2, 19 4. Stod zu verm. Näh. das. 33785

H 5, 5 Hinterh., 2 Wohn. zu verm. 33338

H 7, 21 Wanzl-Wohnung zu verm. 13059

H 7, 24 2. St., 5 Zim., Küche u. Zubehör zu verm. Näh. part. 33292

H 7, 25 Gaupenwohn., 8 Zim., 2 Zimmer u. Küche zu vermieten. 33101

H 7, 26 freudl. Gaupenwohn., 8 Zim. u. Küche bill. u. v. Näh. 2. St. 32212

H 7, 27 im 4. St., 2 Zim., Küche sehr billig zu v. Näh. im 3. Stod. 32977

H 8, 4 1 Zim. nebst Küche sof. zu verm. 32842

H 8, 38 gr., leer. Zim. arg. b. Str. per Mon. u. W. zu verm. 33142

H 9, 13 in das Erdgeschoss, 5 Zimmer und Zubehör, zu dem Mietpreis von 550 W. sogleich zu vermieten. Näheres bei Herrn Baumeister Köss, Restgarten, zwischen 1-3 Uhr Nachmittags, 18. Cauerstraße 5. 33295

H 10, 20a Neubau, 2 u. 4. St., je 3 Zim. u. Küche, per 1. Mai zu verm. Näheres H 10, 20, part. 32253

H 10, 27 2 Zimmer und Küche an ruh. Leute zu vermieten. 32897

J 2, 7 kleine Wohnungen zu vermieten. 32055

J 2, 16 Vorderh. part. 3 Zim., Alkov., Küche mit Glasabflus., sowie Hinterh. 1 Zim. und Küche zu verm. 32202

Näheres 2. Stod, Vorderh.

J 3, 24 2. St., 3 kl. Zim., Küche u. Keller u. v. 32753

J 4, 13 2 Zim. mit Küche zu verm. 32752

J 7, 22 3 Zim. u. Küche zu verm. Näh. 2. Stod. 32964

J 9, 33 Wohng., 3 Zim. u. Küche zu v. 32974

K 1, 7 Breitenstraße, 2. Stod 1. April und 3. Stod sofort billig zu verm. 32294

K 1, 8b Breitenstraße, eine schöne Wohnung von 5 Zim. und Balkon mit allem Zubehör per April zu vermieten. 32965

Näheres S 1, 2 u. 3 im Laden.

K 2, 13 3 Ringstr., 3. St., 3 Zim., Küche und Zubehör zu verm. 32704

Näheres G 3, 10, Laden.

K 3, 7 hübsche Parterre-Wohnung, 4 Zim., Küche u. Zubeh. per 1. April zu verm. Näh. im 2. St. 32046

K 3, 13 3. Stod, Wohng., 5 Zim., Kammer u. Küche sof. zu verm. 32327

K 3, 14 sind größere und kleinere Wohnungen zu verm. Näh. part. 33275

K 3, 17 Part. Wohng., 3 Zim., Küche und Keller zu vermieten. 33325

K 4, 7 1 d. Ringstr., 3. St., 2 6 Zim., Küche u. Zubeh., großer Balkon u. v. 3. Stod, 3 Zim. und Küche zu vermieten. 33579

Näheres K 4, 7 1/2, 2. Stod.

K 4, 8 2. St., 4 Zim., 4 Küche u. Zubh. per 1. Mai ev. früh. i. v. 33213

L 2, 6 Part. 3-4 Zim., Küche u. v. 3. St., 3 Zim., Küche u. Zubeh. bis 1. März u. v. 33095

L 12, 3b dritter Stod v. 6 Zim., Zubeh. u. Balkon auf April zu v. 31202

Näh. daselbst Parterre.

L 12, 3b Seid., part. 2 lere Zim. mit sep. Eing. an einen Herrn zu v., auch ein kleines Magazin. Zu erfragen part. 31589

L 13, 14 2. Stod, ein unmöbl. Zim. an eine Person zu v. 24922

L 14 2. oder 3. Stod, 5 Zim. und Zubehör zu verm. 33481

T 6 Friedrichstr., neue, sehr schöne Wohn., 3-5 Zim. u. v. Näh. bei Gg. Peter, G 8, 29.

L 15, 13 5 Zim. und Küche mit allem Zubehör, im 4. Stod zu verm. 33441

L 18, 10 3. St., 10 Zimmern, 4 Zim., Küche u. Magazin, per 1. Mai oder früher zu verm. 31855

M 3, 8 freudl. Wohn. in den Hof geh., per April zu vermieten. Näheres 2. Stod. 32409

M 4, 10 3. Stod, 4 Zim. u. Küche zu verm. Näheres Parterre. 33365

M 5, 5 ein schön. 2. Stod, 5 Zim., Küche, Bad- und Wasserleitg. zu verm. Näheres 3. Stod. 32475

M 5, 5 ein schön. 2. Stod, 5 Zim., Küche (Was. u. Wasserleitg.) u. v. Näh. 3. St. 33470

M 7, 8 elegant 2. Stod, bestehend aus 9 Zimmern mit Zubehör per sofort zu vermieten. 33002

Gebr. Hoffmann, L 26, 4.

N 3, 13b 1 schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche (u. Wasserleitg.) u. Zubehör u. v. 31245

N 4, 24 ist der 3. Stod u. Zubehör, ebenfalls ist der 1. Stod, besteh. aus 4 Zimmern und Küche auf 1. April oder später zu vermieten. 31957

Näh. M 2, 7 im Comptoir.

P 3, 5 2 Zim. und Küche zu verm. 33063

P 5, 23 Durlacher Hof, ist im 3. Stod ein großes Zimmer mit Küche an ruhige Leute ohne Kinder sofort zu vermieten. 31300

Näheres im Hause II. Stod.

P 5, 13 1 Treppe, freudl. liche Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör zu vermieten. 33148

Näheres P 5, 13 1/2.

Q 3, 5 1 Wohng., 1 Zim. u. Küche zu v. 32267

Q 7, 3b 2. St., 2 Zim. u. Küche a. d. Str. gehend, per 1. März od. früher zu vermieten. 32982

Q 7, 8 parterre, 1 Zimmer und Küche mit Wasserf. sofort zu verm. 32292

Q 7, 14a Wohnung zu v. Näh. part. 32029

Q 7, 15 Feilichstr., gegenüber der neuen Realh. (Eleg. Bel.-Etage) best. aus 7 Zim., Küche, Badecab. u. sonst. Zubehör per sof. od. später zu verm. 33585

R 4, 24 2 Zim. u. Küche zu verm. 31917

S 1, 13 4. Stod, besteh. aus 8 Zim. mit Zubehör ganz oder geteilt, zu vermieten. 31918

S 2, 1 2. St., 4 Zim., Küche nebst allem Zubehör per 1. Mai zu verm. 33524

S 2, 10 Gaupen, 3 klein. Zim. und Küche zu vermieten. 31480

T 1, 13 3. Stod, 4 Zim. nebst Zubehör, 2. März bezügl. 33307

Zu erfragen in der Wirtschaft.

T 5, 1 2. u. 3. St., 3 Zim., Küche nebst Zubehör sofort bezügl. zu verm. 33333

T 5, 18 Parterre-Wohnung, worin ein Billard-aliengeschäft betrieben wird, zu verm. Näh. 2. St. 33291

U 2, 8 1 Wohng., 2 Zim. u. Küche sof. u. v. 32962

U 4, 14 Ringstr. 3. Stod, 4 Zim., Küche u. v. 33578

Zubehör zu vermieten. 33578

U 3, 16 Ringstr. 4. Stod, 3 Zim., Küche und Zubehör zu verm. Näheres K 4, 7 1/2, 2. Stod.

U 4, 18 2. Stod, besteh. 4 Zim., Küche, Keller u. Zubehör bis 1. April zu vermieten. 31867

Näheres Laden daselbst.

U 5, 18 2. Stod, eine abgeth. Wohnung, 3 Zimmer nach der Straße, Küche und Zubehör. Näh. 2. Stod. 32472

U 5, 20 nächst der Ringstr. abgeth. Wohnung, 3 Zimmer nach der Straße, Küche und Zubehör. Näh. 2. Stod. 32472

U 5, 26 Neubau, 2, 3. u. 4. Stod, abgeth. Wohnungen, je 3 Zimmer u. Küche zu vermieten. 17581

Näh. L 13, 14, 2. Stod.

U 5, 27 4. Stod, 4 Zim. und Küche zu v. Näh. L 13, 13, part. 33236

U 6, 11, Friedrichstr., 2 elegante Wohnungen 2. und 3. Stod, eventuell mit hübschem Magazin zu vermieten. 32217

Zu erfragen bei Carl Bender, U 5, 20.

U 6, 19 Friedrichstr., 3 Zim., ein großes Zim. mit Balkon u. sep. Eingang mit od. ohne Schlafc. a. 1 Hrn. od. Dame u. v. 20008

U 6, 27 Part. Wohn. und ein 3. Stod, je 3 Zimmer u. Küche zu verm. Näheres 2. Stod. 32808

Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. T 5, 9. 32067

Schwefingerstr. 19-21, 1 Zim. und Küche für 6 Mark pr. Monat, an eine einzelne Person zu vermieten. 33600

3 Zim. und Küche, 2. Stod mit Abflus. zu verm. 32984

Näheres in der Expedition.

Sindenhofstraße 49 Zimmer für 6 Mark zu verm. 33097

Kleine Wohnung ist zu vermieten. 32439

Näheres H 1, 6, im Laden.

3 schöne Zim. auf die Straße, Küche, Abflus. zu vermieten. Zu erfragen H 8, 19, 2. Stod. 32218

15. Cauerstr. 61, 1 großes Zim. billig zu verm. 32760

2 Zimmer, Küche u. Kammer im Hinterhaus an ruhige Leute zu vermieten. 32331

Näheres D 4, 7, 1 Treppe.

Möbl. Zimmer

B 1, 8 gut möbl. Zim. zu verm. 33240

B 2, 16 3. St., 1-2 möbl. Zimmer an 1 oder 2 Herren zu vermieten. 33118

B 4, 5 ist 1 Zim. mit gut. Bett. für junge Kaufleute zu verm. 32761

B 5, 12 3. St., Hinterh., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 33238

C 1, 15 3. Stod, 1 febl. möbl. Zimmer zu vermieten. 33254

C 2, 7 1 Tr., 1 gut möbl. Zim. an 1 Herrn zu vermieten. 32983

C 3, 12/14 2 Tr., 1 auch 2 fein möbl. Zim. sofort billigst zu verm. 33569

C 4, 20/21 2 Treppen, schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 30196

C 8, 11 3. Stod, ein gut möbl. Zimmer, auf die Straße gehend, sofort zu vermieten. 31249

C 8, 12 Ringstraße, 1 schön möbl. Part. Zim. in gutem Hause zu v. 33428

D 3, 15 rechts, fein möbl. Part. Zim. mit sep. King. sogl. zu verm. 33338

D 5, 10 1 Tr., 1 schön möbl. Zim. zu v. 32758

D 6, 1 2 Tr., 4 möbl. Zim. m. Penj. zu v. 32765

D 7, 19 schön möbliertes freudl. Parterrezimmer billig zu verm. 32809

D 8, 3 3. Tr., möbl. Zim. sof. zu v. 33258

E 2, 15 2. St., fein möbl. Wohn. u. Schlafz. Zimmer sof. bill. zu v. 33288

E 2, 17 1 möbl. Zim. zu 8 Mk. und 1 möbl. Zim. zu 12 Mk. zu verm. Näh. 3. Stieg. hoch. 32754

F 3, 4 ein möbl. Zim. zu v. Näh. part. 32979

F 5, 5 2. St., 1 schön möbl. Zim. sof. u. v. 33417

F 8, 21 Neue Wof. 1 schön möbl. Zimmer zu verm. Zu erfr. im 2. St. 33120

G 2, 11 1-2 gut möbl. Zim. mit oder ohne Pension sofort oder später zu verm. 32833

G 3, 2 1 möbl. Zimmer zu vermieten. 33259

G 5, 5 3. St., gut möbl. Zim. auf die Str. geh., sof. bill. zu verm. 32701

G 7, 1a 2. St., links, 1 schön möbl. Zimmer sof. zu vermieten. 32346

G 8, 14 3. St., 1 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 32661

G 8, 16 3. St., 1 schön möbl. Zim. sof. u. v. 33543

H 7, 18 2. Treppen, 1 schönes gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 33559

H 7, 29 1 gut möbl. Part. Zim. sep. Eing. u. v. 33091

H 9, 3 4. St., möbl. Zim. mer, auf die Straße geh., sofort zu verm. 33580

J 3, 22 2 Treppen, schön möbl. Zimmer für 12 Mark zu vermieten. 33090

K 1

Hervorragend günstige Gelegenheit zu Einkäufen jeder Art
und insbesondere für

Hotels- & Braut-Ausstattungen

bietet der von mir wegen vollständiger Aufgabe meiner Geschäftslokaliitäten von heute ab eröffnete

Gesamt-Ausverkauf

meines

Leinen-, Gebild-, Wäsche-, Betten- und Aussteuer-Lagers.

Sämmtliche

Leinen, Handtücher, Tischwäsche, Bettwäsche jeder Art, Damenwäsche, Herrenhemden, Kragen, Manschetten, Shlipsen, Kinderhemden, kompletten Erstlingsausstattungen, Tricotagen, Kinderkleidchen, Schulterkragen, Schürzen, Schürzenzeugen, Bettzeugen, Barchenten, Federleinen, Bettfedern und Daunen, Bettdamaste und Flock-Piqué, Baumwollflanellen, wollenen Decken, Steppdecken, Waffeldecken, Tülldecken, Tischdecken, Kaffeedecken und Gardinen

müssen wegen der völligen Räumung meines Geschäftslokales

bis zum letzten Meter beziehungsweise letzten Stücke

veräußert werden.

Zur Vereinfachung des Verkaufes sind die bedeutend ermässigten Preise mit „rothen Zahlen“ auf den Etiquetten vermerkt.

== Die Preise verstehen sich gegen Baarzahlung ohne Sconto. ==

D4,9 L. Steinthal D4,9

Fruchtmarkt, Brauerei Hochschwender.

Menzer's Weinrestaurant „Zur Stadt Athen“, D 4, 11.

Bringe während den Carnevalstagen meine **Restauration** in empfehlende Erinnerung.
Spezialität: Kölner Fastnachtsgebäck, Nußen und Nußenmandeln. — Täglich frische Ostender Austern.
Jeden Abend reichhaltige Soupers von M. 1.50 an.

Zum Besuche ladet ergebenst ein

Julius Gerieke, Restaurateur.

NB. Zum 1. März können noch einige Herren an meinem Abonnementstisch à M. 1.20 incl. 1/2 Wein, theilnehmen.

C3,9 J. M. Ciolina C3,9

Special-Geschäft in
Schwarzen Damenkleiderstoffen, Seidenzeugen.
Halbtrauerwaaren, Damenröcken und Cüchern.
Abgepasste Teppiche.
Tüll- und Spachtel-Gardinen.
Portièren, Tisch-, Bett- und Reisendecken.

Cotillonorden (per Duzend von 25 Dfg. an). Mützen in Papier und Stoff (per Duzend von 80 Dfg. an), Capellmeister- und Ceremonie-meister-Stäbe, Klingelbentel, Takelröcke, Sigophones (Humor, Musik-Instrumente), Carnevalistische Waffen, Carnevalistische Saaldecorationen u. s. w., Loose und Rieten.

Wegen Cotillonorden erlaube die verehrl. Besuche, sich rechtzeitig mit mir in's Einvernehmen zu sehen und kann ich hierin mit vielen Neuheiten dienen; auch fertige jedes gewünschte Ballabzeichen (Parrenmäße) für Vorstände und Komitees nach Angabe billigst an.

P 3, 12. F. Ehmann P 3, 12.
Sport- und Vereins-Geschäft.
Glücksräder und Decorationsstücke für Cotillons sind leicht zu haben.



G. Neidlinger

Hoflieferant

D 2, 1, neben Café Metropole, D 2, 1.
160 verschiedene Sorten Original-Singer

Nähmaschinen

für Hausgebrauch und für gewerbliche Zwecke.



Masken-Leihanstalt

von **D. Freitag aus Ladenburg**

bei **Th. Hirsch Ww., E 1, 13.**
Große Auswahl in neuen seidnen Domino's.



Die Solinger Messer- und Scheren-Fabrik

nebst Dampfholzhleiserei von 31051

Fr. Schlemper,

G 4, 12 Mannheim G 4, 12
empfiehlt sich einem geehrten Publikum Mannheims und Um-
gegend bestens in
Besteden,
Tranchir-, Taschen- und
Rasirmesser,
Scheren etc.
Täglich wird geschliffen und
Reparatur vorgenommen.

Möbel-Lager

von **Ph. Schifferdecker, S 4, 18.**
Bringe hiermit mein großes Lager in allen Sorten
Kassen- u. Volkermöbel, Sellen, Matratzen, Spiegel etc.
in empfehlende Erinnerung.
Reichste Bedienung. — Billigste Preise.